

Bericht

Titel:	Problematische Programmierung der Äquivalenzrecherchefunktion der Arzneimitteldatenbank auf Intensivstation
Zuständiges Fachgebiet:	anderes Fachgebiet:
Freitext zu Zuständiges Fachgebiet	Interdisziplinäre Intensivstation
Wo ist das Ereignis passiert:	Krankenhaus
Wo ist das Ereignis passiert:	ITS / IMC
Freitext zu Wo ist das Ereignis passiert...	<i>leer</i>
Tag des berichteten Ereignisses:	Wochentag
Welche Versorgungsart:	Routinebetrieb
ASA-Klassifizierung:	<i>leer</i>
Patientenzustand:	<i>leer</i>
Wichtige Begleitumstände:	<i>leer</i>
Fallbeschreibung:	Wir verwenden unseren IFAP-Arzneimittelindex permanent zur Recherche über Arzneimittel, besonders zum Recherchieren von Äquivalenzpräparaten. IFAP bietet die Funktion Recherche/Äquivalenzen, die wir für diese Zwecke nutzen. Zufällig wurde bei einer Recherche über Gastrolux bemerkt, dass die Äquivalenzrecherchefunktion alle iodhaltigen Desinfektionsmittel als zu Gastrolux äquivalente Arzneimittel liefert. Der IFAP-Hersteller teilte auf Anfrage mit, dass die Äquivalenzfunktion alle Arzneimittel als Äquivalent betrachtet, die den gleichen Hauptwirkstoff enthalten (unabhängig von Indikationsbereich und Quantität). Für unsere Rechercheanliegen steht die Funktion Preisvergleich zur Verfügung. Der IFAP-Mitarbeiter sagte ausdrücklich, dass sich die IFAP-Äquivalenzrecherche bewusst nicht nach pharmazeutischer Äquivalenz oder Bioäquivalenzi, sondern nach einer Definition der Kassenärztlichen Bundesvereinigung richte. Hier die Definition (angeblich unter Glossar 6): http://www.aerzteblatt.de/archiv/124402/Anforderungskatalog-nach-73-Abs-8-SGB-V-fuer-Verordnungssoftware-Arzneimitteldatenbanken-Anlage-23-zu-29-Bundesmantelvertrag-Aerzte-bzw-15-Bundesmantelvertrag-Aerzte-Ersatzkassen Es ist bei uns kein Schaden (keine Fehlmedikation) entstanden, aber die Tatsache, dass jeder von uns etwa 45 Mitarbeitern (Ärzte/innen und Pflegende) in unserem Arbeitsbereich hinter der IFAP-Äquivalenz-Funktion eine Recherchefunktion für pharmazeutische Äquivalenz annahm und über diesen Zusammenhang keinerlei Information im IFAP-Benutzerhandbuch zu finden ist, veranlasst uns zu dieser Meldung.
Was war besonders gut:	<i>leer</i>
Was war besonders ungünstig:	<i>leer</i>
Eigener Ratschlag (take-home-messa...)	<i>leer</i>
Wie häufig tritt ein Ereignis dieser Art i...	fast täglich
Wer berichtet:	Pflegekraft
Freitext zu Wer berichtet	<i>leer</i>
Ihre Berufserfahrung:	über 5 Jahre

Feedback des CIRS-Teams / Fachkommentar

Kommentar:

Lieber Melder,

wir haben aufgrund der Thematik von einer Analyse abgesehen und eine Stellungnahme des Herstellers

angefordert. Die Stellungnahme ist dem Bericht als PDF angehängt.

Ihr CIRS-AINS Team BDA/DGAI

Risiko-Abschätzung:

Mögliche Konsequenzen bei einem erneuten Auftreten des Ereignisses:

Keine

Wahrscheinlichkeit eines erneuten Auftretens des Ereignisses:

Fast sicher

Medien:

1. Dateiname: Stellungnahme Firma ifap.pdf